

EVOTEC BETEILIGT SICH AN FINANZIERUNGSRUNDE VON EXSCIENTIA

- ▶ *GESAMTVOLUMEN DER SERIES B-FINANZIERUNGSRUNDE BETRÄGT 26 MIO. \$; CELGENE, GT HEALTHCARE CAPITAL PARTNERS UND EVOTEC ALS INVESTOREN*
- ▶ *BESCHLEUNIGT ENTWICKLUNG ZUM FÜHRENDEN AI-WIRKSTOFFFORSCHUNGS-UNTERNEHMEN*

Hamburg, 07. Januar 2019: Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute die Teilnahme an Exscientias aktueller Finanzierungsrunde (Series B) mit einer Investition von etwa 6 Mio. \$ bekannt. Exscientia, ein weltweit führendes Wirkstoffforschungsunternehmen im Bereich der künstlichen Intelligenz (Artificial Intelligence, „AI“) hat in seiner B-Finanzierungsrunde insgesamt 26 Mio. \$ eingesammelt. Celgene Corporation und GT Healthcare Capital Partners nahmen als neue Investoren an dieser Runde teil, wie auch Evotec, der bislang einzige große externe Investor.

Das Unternehmen beabsichtigt, die Erlöse dieser Finanzierungsrunde für die weitere Entwicklung ihrer „Full Stack“-AI Wirkstoffforschungskapazitäten einzusetzen, mit dem Ziel ihre Pipeline zu erweitern und ein umfangreiches Portfolio an Projekten intern sowie auch mit Partnern zu etablieren.

„Exscientia und Evotec kooperieren seit Anfang 2016, um niedermolekulare Substanzen sowie bi-spezifische niedermolekulare Substanzen in der Immunonkologie zu entwickeln. Der exzellente Erfolg dieser Partnerschaft sowie die Validierung aus der Industrie zur ersten Investition war die Basis der nun erweiterten und vertieften Geschäftsbeziehung und des Investments“, **sagte Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec.**

Professor Andrew Hopkins, CEO und Gründer von Exscientia, kommentierte:

„Diese Series B-Finanzierung ist ein Meilenstein in unserer Entwicklung und ermöglicht uns, eine Phase starken Unternehmenswachstums einzuleiten. Innerhalb der letzten zwölf Monate haben wir unsere Aktivitäten und Kapazitäten erweitert und haben uns zu einem AI-getriebenen „Full Stack“-Wirkstoffforschungsunternehmen entwickelt. Unsere einzigartige *Centaur Chemist*[™]-Plattform ist in der Lage, den Prozess von der Entwicklung einer Idee bis zu einem neuen Wirkstoff bereit für IND oder der klinischen

Entwicklung zu beschleunigen. Exscientia ist infolge dieser neuen Finanzierung gut positioniert, um sich zu einem Marktführer in AI-basierter Wirkstoffforschung zu entwickeln und somit radikale Veränderungen in der F+E-Produktivität einzuleiten.“

Dr. Craig Johnstone, Chief Operating Officer von Evotec, fügte hinzu: „Wir freuen uns, weiterhin an dem Wachstum von Exscientia beteiligt zu sein. Dieses Investment ist ein weiterer Indikator für unser Engagement in der Entwicklung von Spitzentechnologien, die die Anwendung von maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz zur Verbesserung der Prognosefähigkeit in der Wirkstoffforschung, beinhaltet.“

Im Laufe des Jahres 2018 hat Exscientia erhebliche Fortschritte verzeichnet und erwartet nun, dass erste AI-basierte Programme innerhalb der kommenden zwölf Monate in den IND (Investigational New Drug)-Status überführt werden.

ÜBER EXSCIENTIA

Exscientia ist führend in der Wirkstoffforschung und -design, die auf künstlicher Intelligenz (Artificial Intelligence, „AI“) basieren. Durch die Verschmelzung von AI mit der Erfahrung versierter Wissenschaftler ist Exscientia das erste Unternehmen, in dem das Wirkstoffdesign automatisiert und die konventionellen Ansätze umgangen werden. Mit Exscientias innovativer Centaur Chemist™-Plattform werden bahnbrechende Produktivitätsgewinne und neue Ansätze zur Verbesserung der Wirkstoffwirksamkeit ermöglicht. Neuartige Substanzen werden von den AI-Systemen automatisch kreiert und für die Synthese priorisiert, um schnell Substanzen mit den für einen klinischen Kandidaten gewünschten Kriterien herausbilden zu lassen.

Das System lernt aus bereits vorhandenen Datenquellen und experimentellen Daten aus jedem Design-Zyklus. Dieses Prinzip entspricht in etwa dem, wie ein Mensch lernen würde, der AI-Prozess ist jedoch sehr viel effektiver bei der Erkennung und Anpassung mehrerer unterschwelliger und komplexer Trends, um die Wirksamkeit, Selektivität und pharmakokinetische Kriterien abzuwägen. Folglich wird erwartet, dass durch den AI-basierten Prozess das angestrebte Ziel schneller und effektiver erreichbar wird als durch die traditionellen menschlichen Bemühungen. Exscientia arbeitet mit verschiedenen führenden Pharmaunternehmen zusammen, u.a. mit GSK, Sanofi, Roche und Evotec.

Exscientias Hauptsitz ist in Oxford, UK. Zudem verfügt Exscientia über Außenstellen in UK, den USA und Japan. Weitere Information finden Sie unter www.exscientia.co.uk oder folgen Sie uns auf Twitter [@exscientia](https://twitter.com/exscientia).

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und unsere mehr als 2.500 Mitarbeiter bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung und -entwicklung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung und -entwicklung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel neuronalen Erkrankungen, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie, Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen und Fibrose ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus ca.

100 co-owned Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Allianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, Celgene, CHDI, Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Sanofi, Takeda, UCB und weiteren zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@EvotecAG](https://twitter.com/EvotecAG).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.